

# Kurzfristige Beschäftigung, Arbeitsvertrag

---

## Vertrag über ein kurzfristiges Arbeitsverhältnis

Anstellungsvertrag für kurzfristig geringfügig Beschäftigte

Zwischen

..... (im Folgenden "Firma")

und Frau/Herrn

..... (im Folgenden "Arbeitnehmer")

wird Folgendes vereinbart:

### § 1 Beginn des Arbeitsverhältnisses/Tätigkeit/Ort

Der Arbeitnehmer wird mit Wirkung ab dem ..... als ..... in .....  
eingestellt.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere .....

### § 2 Befristung des Arbeitsverhältnisses/Kündigung

Das Arbeitsverhältnis endet mit Ablauf des ....., ohne dass es einer ausdrücklichen  
Kündigung bedarf.

Die Befristung erfolgt aus folgenden Gründen .....

Ungeachtet der Befristung kann das Arbeitsverhältnis von beiden Parteien vorzeitig gekündigt werden, wobei  
von beiden Seiten eine Frist von .....Tagen/Wochen einzuhalten ist. Das Recht zur außerordentlichen  
Kündigung bleibt unberührt.

Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die elektronische Form ist ausgeschlossen.

### § 3 Arbeitszeit

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt ..... Wochenstunden an ..... Tagen zu je ..... Stunden.

### § 4 Vergütung

Der Arbeitnehmer erhält einen Stundenlohn von ..... / eine monatliche Vergütung von ..... EUR.  
Die Vergütung ist jeweils am Monatsende fällig und wird bar ausgezahlt / auf das Konto des Arbeitnehmers  
..... bei der ..... (Bankverbindung), Konto-Nummer ....., BLZ .....  
angewiesen.

### § 5 Urlaub

Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf ..... Tage Urlaub.

### § 6 Arbeitsverhinderung

Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, dem Arbeitgeber jede Dienstverhinderung und ihre voraussichtliche Dauer  
unverzüglich anzuzeigen. Auf Verlangen sind die Gründe der Dienstverhinderung mitzuteilen.

Im Falle der Erkrankung ist der Arbeitnehmer verpflichtet, spätestens am 3. Tag der Erkrankung eine  
ärztliche Bescheinigung über die Arbeitsunfähigkeit sowie deren voraussichtliche Dauer vorzulegen. Dauert  
die Arbeitsunfähigkeit länger als in der Bescheinigung angegeben, so ist der Arbeitnehmer verpflichtet,  
innerhalb von 3 Kalendertagen eine neue Bescheinigung einzureichen. Der Arbeitgeber ist berechtigt, eine  
Vorlage früher zu verlangen.

Ein Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall besteht nur, soweit er sich aus den gesetzlichen  
Vorschriften ergibt.

**§ 7 Verschwiegenheitspflicht**

Der Arbeitnehmer wird über alle betrieblichen Angelegenheiten, die ihm im Rahmen oder aus Anlass seiner Tätigkeit bei dem Arbeitgeber bekannt geworden sind, auch nach seinem Ausscheiden Stillschweigen bewahren.

**§ 8 Weitere Beschäftigungen**

Der Arbeitnehmer versichert, im laufendem Kalenderjahr keine kurzfristigen Beschäftigungen ausgeübt zu haben, durch die die Grenze von 2 Monaten oder 50 Arbeitstagen überschritten werden. Er verpflichtet sich, jede Aufnahme einer weiteren kurzfristigen Beschäftigung dem Arbeitgeber unverzüglich mitzuteilen.

**§ 9 Ausschlussklausel**

Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis und solche, die mit diesem in Verbindung stehen, sind innerhalb von 3 Monaten nach Fälligkeit schriftlich gegenüber der anderen Vertragspartei geltend zu machen. Ansprüche, die nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht werden, sind verfallen. Der Ausschluss nach den vorstehenden Ziffern gilt nicht, soweit ein Anspruch auf der Haftung wegen Vorsatz beruht.

**§ 10 Nebenabreden/Schriftform/Salvatorische Klausel**

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrags bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Dies gilt nicht für individuelle Vertragsabreden i. S. v. § 305b BGB mit einem vertretungsbefugten Vertreter des Arbeitgebers. Im Übrigen kann das Formerfordernis nicht durch mündliche Vereinbarung, konkludentes Verhalten oder stillschweigend außer Kraft gesetzt werden. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt.

.....

Ort, Datum

.....

Arbeitgeber

.....

Ort, Datum

.....

Arbeitnehmer